

# Dresdener Nachrichten

Gegründet 1856

Druckort: Dresden.  
Verleger: Carl Neubauer.  
Herausgeber: Carl Neubauer.  
Postfach-Nr. 1088 Dresden.

Bezugs-Gebühr in Dresden und Vororten bei halbjähriger Vorbestellung oder beim die Post bei halbjähriger Vorbestellung monatlich 2,- M., vierteljährlich 6,- M., halbjährlich 12,- M., jährlich 24,- M. Bei Bestellungen auswärts sind die Postgebühren zu zahlen. Die Anzeigenpreise sind nach dem Tarif zu berechnen. Die Anzeigenpreise sind nach dem Tarif zu berechnen. Die Anzeigenpreise sind nach dem Tarif zu berechnen.

Druck u. Verlag von Keph & Reichardt in Dresden.  
Postfach-Nr. 1088 Dresden.

## Lloyd Georges Antwort an Poincaré.

### Ein offener Tadel der französischen Sonderpolitik.

(Wagner Drahtbericht der „Dresdner Nachrichten“.)  
London, 25. April. In einer Ansprache an die britischen Pressevertreter in Genua erwähnte Lloyd George diese in folgender Weise: Die Rede Poincarés war eine sehr ernste Erklärung, die ohne irgendeine Verzögerung mit den Alliierten erfolgte. Sie ist nicht angehen, die Zusammenarbeit unter den Alliierten zu verbessern. Die Rede hat nicht mit Genua zu tun, aber die französische Meinung wird zweifellos durch solche Reden beeinflusst. Unsere Politik ist ungefähr dem folgenden zu erklären: Wir haben mit dem russischen Volk keinen Streit. Wir fürchten die deutsch-russische Drohung nicht. Aber wir sind entschlossen, zu verhindern, daß aus Europa wieder ein Schicksal heraus wird. Wir wollen eine offene und humane Politik hinnehmen. Aber die Haltung der französischen Delegation hinsichtlich einer Schlichtung gefällt uns nicht. Wir können nicht mit Freilicht forsfahren.

### Frankreich fordert ein Ultimatum an Rußland.

London, 25. April. Einer hier veröffentlichten Meldung zufolge soll der französische Delegierte bestimmte Bedingungen an Rußland stellen, auf die von Poincaré gestellten Bedingungen zu bestehen. Er würde ein ultimatives Ultimatum für Rußland verlangen oder die Konferenz verlassen. (W. T. B.)

### Lloyd Georges Maßnahmen für den Fall eines französischen Rücktritts von der Konferenz.

London, 25. April. Die Abendblätter melden, daß aus Anlaß der Rede Poincarés, die Möglichkeit, daß sich Frankreich von der Genueser Konferenz zurückziehe, in Genua und London eifrig erörtert werde. Wenn dieser Fall eintreten sollte, so würde Lloyd George nach London zurückkehren und das Parlament um Unterstützung ersuchen. Die Genueser Konferenz würde dann vermutlich fortgesetzt werden. Es sei aber nicht wahrscheinlich, daß Lloyd George diese Frage durch Neuwahlen entscheiden lassen wolle. (W. T. B.)

Trotz dieser Meldungen, die zweifellos darauf hinweisen, daß die Krisensituation in Genua doch noch nicht ganz überwunden ist, wird in dem nachfolgenden Bericht von einem englisch-französischen Gespräch berichtet. Man muß allerdings hierbei zweierlei beachten: Erstens, daß diese Meldung von Genua, die der offiziellen französischen Nachrichtenagentur verbreitet wird, und zweitens, daß der englisch-französische Verhandlungsakt „beim Frühstück“ erfolgt sein soll. Weder Genua noch die Frühstückstimmungen garantieren uns für die Verlässlichkeit des Vorgesagten. Man muß den Inhalt dieser Nachricht also mit einiger Skepsis aufnehmen.

Paris, 25. April. Genua verbreitet folgenden Bericht aus Genua: Die Spannung, die sich gestern in Konferenzkreisen bemerkbar machte, trat heute nicht mehr in dem Maße zurück. Dies wird besonders in den Kreisen der Entente und der kleinen Entente gemeldet, wo der allgemeine Eindruck heute zum Optimismus neigte. Wenn die Konferenz auch heute keine offizielle Sitzung hatte, so hatten Lloyd George und Barthou doch eine wichtige Privatunterredung während des Frühstücks, das die französische Abordnung zu Ehren der britischen Bevollmächtigten veranstaltete. Der Vertreter der Agentur Genua glaubt zu wissen, daß die Zusammenkunft sehr herzlich war. Lloyd George bestätigte zuerst seine Ueberzeugung, daß sein Abkommen in Genua getroffen werden und keine Regelung zum Nichte führen und dauernd sein könne ohne die Entente zwischen Frankreich und England, die gewisse Maßnahmen der Schlichtung des europäischen Gedränges sei. Unter diesen Umständen unternehmen die Führer der Briten und der Franzosen die Abordnung eine Prüfung der großen Probleme, die der Konferenz vorliegen. Sie waren einig, die Notwendigkeit anzuerkennen, daß eine gemeinsame Haltung eingenommen werden müsse. Dies ist eine sehr interessante Entscheidung, die entscheidenden Einfluß auf die eingeleiteten Verhandlungen haben kann. (W. T. B.)

Wie dem „W. T.“ aus Genua berichtet wird, behaupten Freunde der Alliierten, die bei dem Frühstück anwesend waren, daß aus ihm eine noch engerer Freundschaft zwischen den Verbündeten hervorgehen werde, als sie bisher schon bestände.

Wie der „W. T.“ gemeldet wird, seien es drei Materien, über die bei der Besprechung der beiden Staatsmänner die Einigung erzielt worden sei: 1. die russische Frage im allgemeinen, die Lloyd George damit weiter bringen will, daß er den Russen eine Art Denkschrift vorlegt, die aus neun Fragen besteht; 2. die Rissen der möglichen Kredite an Rußland; 3. die Frage der Waffenuhr in Europa.

## Der abgeänderte Friedenspakt Lloyd Georges.

Berlin, 26. April. Wie aus Genua gemeldet wird, glaubt man jetzt in französischen Kreisen, daß der von Lloyd George geplante Friedenspakt über die Unterlassung jeden Angriffs für 10 Jahre eine Form erhalten werde, die jede Gefahr für die französischen Wünsche beseitige. Der erste Plan Lloyd Georges war, für eine Anzahl von Jahren jeden Angriff und jede Drohung durch eine auf gegenseitiges Vertrauen beruhende europäische Abmachung zu verhindern. Dieser Plan soll jetzt angeblich eine Ergänzung der Kei erhalten, daß mit Rücksicht auf den deutsch-russischen Vertrag besondere Vorkehrungsmaßnahmen in den Pakt aufgenommen werden. Genannt werden Sanktionen wirtschaftlicher, finanzieller und diplomatischer Natur, die in Kraft treten sollen, wenn Deutschland oder Rußland Polen bedrohe.

In jedem Falle sei das Recht Frankreichs auf ein Zwangsverfahren gegen Deutschland anerkannt worden.

## Dr. Wirth an Poincaré.

Genua, 25. April. Anlässlich eines Empfanges der deutschen Pressevertreter in Genua gab Reichsfinanzminister Dr. Wirth folgende Erklärung ab: Mir liegt daran, eine Erklärung in Ihrer Mitte abzugeben. Soweit die jetzt Zeitungsberichte zu uns gedrungen sind, sind an uns von Frankreich die Fragen gerichtet worden: Ist der Vertrag von Rapallo vollständig veröffentlicht worden? Enthält er geheime Bestimmungen? Dient er militärischen oder politischen Bestimmungen als Vorwand? Dazu lautet meine Erklärung: Der Vertrag ist vollständig veröffentlicht worden. Er enthält keinerlei geheime Bestimmungen politischer oder militärischer Charakter. Er ist nach unserer Auffassung als Friedensinstrument zu werten und er ist auch der erste wahrhaftige Friedensvertrag zwischen zwei Völkern, die miteinander in blutigem Ringen gekämpft haben. Er macht mit der Vergangenheit zwischen Deutschland und Rußland reinen Tisch. Worauf es ankommt, ist, mit dem russischen Volk in Frieden zu leben und es der Handelswelt zu ermöglichen, im Osten arbeiten zu können. Wer und darin nachkommt und nachfolgt, der ist uns willkommen. Wir können es nur begrüßen, wenn die Bemühungen in Genua zu einem ähnlichen Vertrag, wie dem von Rapallo kommen, der friedliche Wege ebnet. (W. T. B.)

## Die internationale Kreditkorporation.

Deutsche Währungsreform im Finanzministerium.  
Genua, 25. April. Wirth hatte die Unterkommission des Finanzministeriums für Kreditfragen eine Sitzung unter dem Vorsitz von Evans. Der Vorsitzende wies einleitend darauf hin, daß zu den Artikeln 27 und 28 des Memorandums von London eine Reihe von Währungsreformvorschlägen vorliegt. Artikel 27 behandelt die Gründung der internationalen Kreditkorporation durch eine internationale Korporation. Artikel 28 gibt die näheren Bestimmungen der für die Kredite zu stellenden Sicherheiten. Der belgische Delegierte schlug vor, im Wege internationalen Zusammenwirkens ein Kreditinstitut zu schaffen, das nicht neues Geld herausgibt, sondern nur die Garantie für die Kredite übernehme, so weit solche wirtschaftlich schwachen Ländern gewährt werden müßten. Jede des Instituts würde es sein, sich ausreichende Sicherheiten für die Bürgschaften geben zu lassen.

Minister Dr. Gernig stellte für die deutsche Delegation den Antrag, in die Ueberschrift zum Kapitel Kredite die Worte aufzunehmen: „einschließlich langfristige Anleihen“, und dort, wo von der internationalen Korporation die Rede sei, durch Ergänzung festzusetzen, daß an wichtigen finanziellen Transaktionen auch internationale Finanzinstitutionen beteiligt sein sollen. Dr. Gernig führte hierzu aus, in den Artikeln 27 und 28 werde die internationale Korporation als eine Einrichtung bezeichnet, die die Kreditgewährung verwirklichen soll. Die deutsche Delegation stelle nochmals ausdrücklich fest, daß die Schaffung jeder internationalen Organisation, die sich mit dem Wiederaufbau Europas, insbesondere mit dem Wiederaufbau der wirtschaftlich schwachen Staaten beschäftigt, ihre volle Sympathie habe. Dabei habe auch Deutschland unverzüglich schon im Februar der internationalen Korporation seine Mitarbeit zur Verfügung gestellt und erwarte, daß die Arbeiten einer solchen internationalen Korporation auf dem Gebiete der europäischen Wirtschaft und der europäischen Finanzen von Erfolg begleitet sein werde. Die deutsche Delegation glaubt aber, daß bei finanziellen Transaktionen von solcher Bedeutung, wie sie die Lösung der gegenwärtigen Probleme mit sich bringt, auch auf die Finanzgruppen hingewiesen werden sollte, denen die Durchführung dieser großen Transaktionen hauptsächlich oder unter Umständen auch allein obliegen könnte. Es erhebe sich nicht geradezu, diese Gruppen hier zu übergehen, die sie beim Wiederaufbau Europas an spielen berufen sein werden.

Ueber die deutschen Anträge, sowie über den weiteren Antrag auf Abänderung der italienischen Vorschläge soll in der nächsten Sitzung endgültige Entscheidung getroffen werden. Der Vorsitzende erklärte jedoch schon jetzt, er habe seinerseits keine Bedenken gegen die Anträge der Deutschen. Von italienischer Seite wurde das gleiche an dem Abänderungsvorschlag bemerkt, der die italienischen Vorschläge betrefte. (W. T. B.)

## Die Stabilisierung der Wechselkurse.

Kein Optimismus über die Anleihefrage.  
Berlin, 26. April. Wie aus London gemeldet wird, äußerte sich der englische Finanzminister in Unterhaltungen mit Freunden sehr optimistisch über die Entscheidung des Ausschusses, eine Konferenz der Central-Bank-Institute einzuberufen. Die Zusammenkunft soll unter dem Auspaten der Bank von England stattfinden, die die Federal-Reserve-Bank der Vereinigten Staaten zur Teilnahme einladen soll. Man glaubt in Finanzkreisen, daß Amerika der Einladung Folge leisten wird. Sir Robert Dorne würde dies als ein Vorzeichen und einen Hinweis auf die Stabilisierung der Wechselkurse ansehen. Offenbar hängt mit diesen Meldungen die acht Tage harte Markbewegung an der New Yorker Börse zusammen. Wie die „W. T.“ meldet, erhebe es sich Zweifel, daß in Amerika eine gewisse Stimmung für eine internationale Anleihe aus dem deutschen Lande vorhanden ist. Die grundsätzliche Geneigtheit habe jedoch schon seit langem bestanden, und es sei abzuwarten, ob sie diesmal den praktischen Schwierigkeiten gegenüber zu einem besseren Erfolge führen werde als bisher. In diesem anstehenden Kreise ist man der Meinung, daß die Anleiheverhandlungen nicht optimistisch zu behandeln sind.

## Korjant und Berond in Paris.

Paris, 26. April. Nach der „Gazette de France“ ist Korjant in Paris angekommen. General Berond ist ebenfalls dorthin abgereist. (W. T. B.)

## Poincaré.

Unheil du bist im Zuge! Das ist die nächste und unmittelbare Empfindung, die sich dem deutschen Leser der kriegs- und rachschnaubenden Rede Poincarés in Bar-le-Duc aufdrängt. Drohend tritt der 81. Mann vor uns hin, der von der Reparationskommission als Termin gesetzt war, bis zu dem Deutschland die nunmalige Forderung der Schaffung von 60 Milliarden neuer Steuern erfüllt und außerdem Vorschläge zur Einführung einer Finanzkontrolle gemacht haben sollte. Unter diesen Bedingungen war Deutschland für 1922 ein Zahlungsaufschub bewilligt worden, der an die Stelle der in Cannes beschlossenen zehnmaligen Goldzahlungen von 21 Millionen Mark folgende Zahlungen setzte: am 15. April 18 Millionen Goldmark, am 15. Mai 50 Millionen, am 15. Juni, 15. Juli, 15. August, 15. September und 15. Oktober ebenfalls je 50 Millionen, am 15. November und 15. Dezember je 60 Millionen. Die ersten dieser Zahlungen hat die Reichsregierung am 15. April bereits geleistet, nachdem sie die Kommission von der Unerfüllbarkeit der gestellten Bedingungen benachrichtigt hatte. Nun kommt Poincaré auf den 21. Mai zurück und droht aus diesem Anlaß mit neuen Sanktionen. Das ist eine scharfe Forderung, mitten im Frieden und angesichts der Konferenz von Genua, deren auf innige zu wünschendes Ziel die Verschönerung der Welt und die Herstellung eines neuen wirtschaftlichen Weltzustandes Europas bildet. Frankreichs imperialistisch-militaristische Politik, der alle höheren kulturellen und wirtschaftspolitischen Erwägungen fern liegen, hat von Anfang an die Genueser Konferenz zu sabotieren versucht, und nachdem ihm diese Absicht mit den geheimen Mitteln der Diplomatie nicht gelungen ist, hat nunmehr Poincaré alle Schiefer gerissen und fordert durch einen groben, unverhüllten, jeder Rücksicht baren Kampfspruch gegen Deutschland sein Jahrhundert in die Schranken. Es ist für den normalen Europäer kaum zu fassen, woher dieser Mann den Mut nimmt, in solcher geradezu handbuchartigen Weise der gesamten Kulturwelt den Fehdehandschuh hinauszwerfen und ihr, die nach Ruhe und Frieden lechzt und dürstet, kaltblütig zu eröffnen, daß Frankreich noch wie vor auf seinem kriegerischen Bahndamm beharrt und von seiner Doh- und Vernichtungspolitik gegenüber Deutschland auch nicht ein Zentimeter preisgeben will. Zu erklären ist ein solcher Schlag ins Gesicht, der gegen die öffentliche Meinung des gesamten zivilisierten Erdennetzes geführt wird, nur durch die pathologische Weltanschauung der überwältigenden Mehrheit der französischen Nation. Der pervertierte Doh gegen alles Deutsche, der auch jetzt noch nach dem Kriege durch alle möglichen Kanäle, vor allem durch den Schulunterricht, der Seele des französischen Volkes eintrübtet wird, hat die Welt verwirrt und das sittliche und kulturelle Empfinden der Menschheit auf einen solchen Tiefstand gebracht, daß die moralischen Summarien der fremden Nationen den Franzosen Oekuba sind. Sie kennen nur noch sich selbst, haben sich eingekerkert in den Ironiegedanken, daß Deutschland, das die französische Vorherrschaft auf dem Kontinent zu ermdalten, völlig vernichtet werden müßte, und feuern blindlings auf dieses nutzlose Ziel zu, ohne jede Ueberlegung, welche Gefahren sie dadurch für den Frieden der Welt und für Frankreich selbst heraufbeschwören. Auf solchen psychologischen Grunde ist die Gestalt eines Poincaré herangewachsen, die gerade deshalb so gefährlich ist, weil sie nicht eine fernab von dem Denken und Fühlen der Nation lebende Anmaßungsmeinung darstellt, sondern weil sie in ihrer eigenen brutalen und massiven Eigenart, in der Abwesenheit ihres Haffes gegen Deutschland und in der Bekämpfung ihrer bössartigen Energie das nationale französische Wesen verkörpert, so daß es auch nicht weiter wundernehmen darf, wenn die Pariser Presse ihrem Revanchegedohn ob seiner neuesten Kraftleistung Weibrauch kreut.

Die kolossale Unverfrorenheit Poincarés zeigt sich in besonders drastischer Weise an der Stelle der Rede, wo er sich über den angeblich militärischen Geldrückstand eines großen Teiles des deutschen Volkes ereifert. So etwas würde derselbe Mann zu sagen, der hundertfachen Anlaß hätte, vor der eigenen Tür zu kehren und sich recht genau den Geisteszustand der französischen Nation ebenso gut wie seinen eigenen klar zu machen! Täte er das, wäre er zu einer halbwegs ehrlichen Selbstprüfung überhaupt fähig, dann müßte er wenigstens darauf verzichten, die aus solchen Munde geradezu ekelhaft und widerwärtig anmutenden Friedenslosigkeiten zu gebrauchen, die er, wie bei früheren Gelegenheiten, so auch jetzt wieder in seine schmetternde Kriegsfanfane eingestreut hat. Wen will denn Poincaré mit derartigen heuchlerischen Versicherungen von der „Friedensliebe“ und dem „Entgegenkommen“ Frankreichs eigentlich noch auf den Leim locken? Nachgerade weiß es doch jedes Kind, daß Poincaré einer der Hauptschuldigen des Weltkriegsverbrechens ist, daß er sowohl als Kabinettschef wie als Präsident der Republik sein ganzes Denken und Trachten darauf eingestellt hatte, den Weltkrieg vorzubereiten und sowohl England wie Rußland durch Offenverträge zu Vorkämpfern der französischen Revanche zu machen. Und wie er vor dem Kriege Deutschland gegenüber unversöhnlich war, so ist er es auch bis heute geblieben; kein Jota hat die Niederlage Deutschlands an seiner haberrückten Bestimmung geändert. Er und seine Revanchepolitik schielen unausgesetzt nach dem Ruhrgebiet. Das industrielle Herz Deutschlands will Frankreich für sich gewinnen, und es ruht und rastet nicht, bis es Mittel und Wege gefunden hat, seine hier nach diesem reichen Beiß zu fassen. Die insbesondere Poincaré auf die Befriedigung des französischen Dranges nach dem deutschen Industriegebiet erweist, geht daraus hervor, daß von ihm die direkt überne Theorie

Kommt, wodurch die für die Dauer der Besetzung im Westen aufgestellten Kräfte nicht beruht, wie es selbstverständlich ist...

Die französische Politik der Gegenwart, die in Poincaré ihren verständlichsten und unpopulärsten Vertreter findet...

Schiffserin über russisches Eigentumsrecht und Anerkennung der Sowjets.

Paris, 25. April. Schiffserin erklärte einem Vertreter der News-Agentur u. a. folgendes: Solange wir uns in Mangelheiten bewegen, könnten die Meinungsverschiedenheiten nicht öffentlich werden...

Frankreichs Mißtrauen gegen Sowjetrußland.

Paris, 25. April. (Havd.) In politischen Kreisen hat man immer weniger den Eindruck, daß man in Genava zu einem Einverständnis mit den Sowjets kommen könne...

„Das herausgeforderte, überfallene, wehrlose Frankreich.“

Paris, 25. April. Kolonialminister Sorraut, der als Abgeordneter der sozialistischen-radikalen Partei angehört...

Weitere Urteile der Pariser Presse zur Rede Poincarés.

(Eigener Drahtbericht der Dresden. Nachrichten.) Paris, 25. April. Poincaré ist gestern noch Paris zurückgekehrt...

Die sieben Jahre und die rüdigen Hunde der „Liberté“.

Paris, 25. April. „Liberté“ meint, zur Stunde sei eine Aktion gegen Deutschland noch totenlos, schmerzlos und ohne Krieg möglich...

Gewissensfragen des „Temps“ an Rußland und Deutschland.

Paris, 25. April. Der „Temps“ stellt in seinen Betrachtungen über den von Wood George geplanten Pakt des Nichtangriffes folgende Fragen:

Italiens Befriedigung über die Beendigung des Zwischenfalles.

Genava, 25. April. Die italienische Presse spricht ihre Befriedigung über die endgültige Beendigung des Zwischenfalles anlässlich des deutsch-russischen Vertrages aus...

Die Wirtschaftskommission über die Behandlung von Ausländern.

Genava, 25. April. In der Sitzung der zweiten Unterkommission der Wirtschaftskommission wurde ein von den deutschen Delegierten eingereicherter Antrag zur Erörterung gestellt...

Polnisch-rumänische Verhandlungen mit Rußland.

Königsberg, 25. April. Die Östpreussische Delegation meldet: Die polnische und rumänische Delegation sehen seit einigen Tagen in Sonderverhandlungen mit Tschechen...

Gochs Fürsorge für Polen.

Danzig, 25. April. Wie die „Gazetta Odsasski“ aus Genava meldet, erklärte Marshall Goch in einer Unterredung über die Lage im Aufnahmestadium mit dem deutsch-russischen Vertrag...

Die Entleerung des deutschen Grundbesitzes in Posen.

(Eigener Drahtbericht der Dresden. Nachrichten.) Danzig, 25. April. Wie der „Kurier Polski“ mitteilt, hat das Bezirkslandesausschüß in Posen beschlossen, eine Reihe deutscher Besitzungen zwangsweise aufzukaufen...

Gegen die Autonomie Oberschlesiens.

Berlin, 25. April. Blättermeldungen aus Breslau zufolge sprach sich der Bezirksparteilager der ober-schlesischen Delegierten in Posen gegen die Bildung eines Landes Oberschlesien aus...

Die Besatzungskosten für Oberschlesien.

Berlin, 25. April. Die Meldung von 10 Milliarden Gesamtkosten für die Besatzung in Oberschlesien ist nach Mitteilung von zuständigen Stellen nicht richtig...

Die Arbeitsgemeinschaft der deutschen Preije abgeschlossen.

Berlin, 25. April. Die Arbeitsgemeinschaft der deutschen Presse ist auf der Grundlage des von den beauftragten Kommissionen fertiggestellten Entwurfs vom 16. Dezember 1921 am 25. April 1922 von den Vollständigen des Arbeitsgeberverbandes...

Vorzellige Befreilichkeiten über Beamtengehältsfragen.

(Drahtmeldung unserer Berliner Korrespondenz.) Berlin, 25. April. Dem Reichstagsausschüß für Beamtenangelegenheiten lag heute ein Schreiben des Staatssekretärs Rapp vom Reichsfinanzministerium vor, das besagt, daß die vom Ausschüß gewünschte Erklärung über neue Maßnahmen zur Verbesserung der wirtschaftlichen Lage der Beamten...

Vertical text on the far right edge of the page, partially cut off.

10 Millionen Erwerbslose auf der Erde.

Eine Denkschrift über die Arbeitslosigkeit der Welt. Berlin, 25. April. Für die Kommission in Genoa ist im Reichsarbeitsministerium eine ausführliche Denkschrift über die Arbeitslosigkeit der Welt...

Wie die Denkschrift darlegt, ist das Erwerbslosenproblem letzten Endes identisch mit der Weltkrise. Nicht nur sind die Länder mit hoher Valuta...

Eine Ansprache des Reichspräsidenten an den Stöcker Männergesangsverein.

Berlin, 25. April. In einer Ansprache, die Reichspräsident Ebert beim heutigen offiziellen Empfang des aus einer Konzertschau in Berlin eingetroffenen Stöcker Männergesangsvereins an diesen richtete...

Wie soll dabei die Atmosphäre des Friedens aufgenommen werden? Und doch braucht die Welt, braucht jedes Volk den Frieden...

Nach dem Sie, überaus zu sein, daß wir in völkerverbindendem Miteinander Ihre Taten mittragen und im Geiste unserer nationalen Aufwachen mit ihnen unter dem Druck fremder Gewalten leiden...

Wahnegebilde einer Trennung vom Reiche hat das rheinische Volk mit Enttäufung von sich geworfen. Für dieses unerschütterliche Ausbleiben danke ich Ihnen...

Der Concessionierte Sächsishe Schiffer-Verein Dresden

steht am Dienstag in den drei Tagen seine 77. ordentliche Hauptversammlung ab. Der Vorsitzende, Schiffshauptdirektor Leich, erläuterte den Jahresbericht...

Eine längere Aussprache zeitigte die Frage der Eisenbahntarifse. Von sachverständiger Seite wurde darauf hingewiesen, daß gegenwärtig im Reichsverkehrsministerium...

Ein alter Wunsch der Schiffer, der Bau eines Schußlaufs an der Lachsbachmündung, soll nach einer Meldung der Wasserbaudirektion baldigst erfüllt werden.

Unter verschiedenen teilte der Vorsitzende mit, daß es nunmehr beabsichtigt sei, die Wasserbauverwaltung von Dresden nach Magdeburg zu verlegen.

Aus Schluß der Verammlung hielt Oberlehrer Mörcks einen Vortrag über: Die Anfänge der sächsischen Elbschiffahrt. Er führte u. a. aus: Im 4. Jahrhundert v. Chr., als noch die Germanen an der Elbe wohnten...

Verliches und Sächsisches.

Ein neuer Beitrag zu Lipinski Beamtenpolitik.

Dem Vernehmen nach soll Minister Lipinski beabsichtigen, gegen den Kreisbeamten von Baugen, von Kostitz-Ballwitz, der wegen seiner angeblichen Vertriebswirtschaft unter dem früheren Regime...

In jüngster Zeit tauchen nun allenthalben Gerüchte auf, wonach der Baugener Kreisbeamten durch „Gemeinregelt“ werden soll...

Als Handhabe für ein Vorgehen gegen v. Kostitz-Ballwitz wird Lipinski, wie im Falle Schmidt, ebenfalls die Staatsdiener-Gesetze vom 7. März 1906 betr. angelehnt...

Der zu „außerordentliche“ d. h. auf Veranlassung zu lebende Staatsdiener war also unter dem früheren Regime gegen Willkür durch geschützt...

Das durch eine derartige wärkliche Personalpolitik in weite Kreise der Beamtenklasse tiefgehende Besorgnis...

Zusammenkunft der Finanzminister. Von nächstem Donnerstag ab findet in Braunschweig schon kurz gemeldet, eine sehr bedeutende Konferenz der deutschen Finanzminister statt...

Kunst und Wissenschaft.

Deutsche Shakespeare-Gesellschaft.

Von unserem Sonderberichterstattung.

Als Abschluss des Shakespears-Festes in Weimar fand im Deutschen Nationaltheater eine Neuaufführung des „Othello“ statt, die Intendant Ernst Gards in Szene gesetzt hatte.

+ Dresden Theater-Spielplan für heute. Opernhaus: „Die Jäufersicke“ (7). Schauspielhaus: „Wilhelm Tell“ (7). Reichstheater: „Der Zauberer“ (7). Central-Theater: „Nixen“ (7).

und tiefem Ernst, dabei ein ausgezeichneter Sprecher ist, aber umwelts die Weisheit des Empfindens, zum Beispiel in der Szene mit der Mutter, vermissen lieh.

+ Versammlungen. Heute, Mittwoch, 28. April, Gewerkschaften: 1. Bei der Kasse, Antonia Dietrich, Olga Fuhs, Fritz Hirt, Elise Schöner, Dirigent Edwin Schöner...

+ Die Volks-Bühnen-Akademie plant für den nächsten Konzertabend folgende Chorwerke: 1. (Anfang des Konzerts) einen Marsch-Wagner-Weber, 2. (Mitternacht) die Aufnahme des Johannes-Passion von Bach.

+ Paul Grahner's Oper „Thyphono“ ist unter dem neuen Titel „Wagners“ und mit einigen textlichen und musikalischen Änderungen am Stadttheater zu Leipzig erfolgreich in Szene gegangen.

+ Musikkritiker Richard Bartsch ist 54-jährig in Wien, wo er als Musikkritiker des „Freischützlers“ und „Kunstwart“ wirkte, gestorben. Er war musikalischer Mitarbeiter des „Kunstwart“ und des Reichsbundes...

+ Kern contra Wallstein. In einer kürzlich erschienenen Schrift: Das Weltgebäude im Lichte der neueren Forschung“ rückt der bekannte Nobelpreisbesitzer, der

Physiker-Chemiker Waltherr Kern, von Einheits-Relativitätstheorie ab. Er bekennt sich unbedingt als Anhänger der Einheits-Theorie...

+ Waffler-Kandidat, der Führer der großen modernen Künstlergruppe, die das Prinzip der „absoluten Materie“ aufgestellt hat, ist nach langjährigem Aufenthalt in seiner russischen Heimat wieder nach Deutschland zurückgekehrt...

+ Öffentliche Kunstausstellung in Italien. In Florenz wurde in Gegenwart des italienischen Königs die Ausstellung von 900 der besten italienischen Gemälde des 17. und 18. Jahrhunderts im Ateneum des königlichen Palais feierlich eröffnet.

+ Dozentenanstalt zwischen Deutschland und Dänemark. Nach den letzten erschienenen Mitteilungen des Verbandes der Deutschen Hochschulen soll ein erster Versuch in kleinem Maßstab im kommenden Sommersemester mit einem Austausch unter den Universitäten J. u. S. durchgeführt werden...

+ Die Czech-Expedition hat den ersten Abschnitt ihrer Reise glücklich vollendet. Trotz schwerer Witterung ist die Gruppe bei guter Gesundheit.



Vermischtes.

Eine Erneuerung im Schiffsverkehr wird gegenwärtig zunächst auf der Linie Berlin-Stuttgart angestrebt.

Die Nationalhymne. Kam da neulich mein Töchterchen aus der Schule und stürzte mit der Frage über mich her: 'Mami, was ist eine Nationalhymne?'

Die Besetzung der ermordeten Türken in Berlin. Auf dem mohammedanischen Friedhof im Süden Berlins sind am Montag vormittag die beiden Opfer der politischen Mordtat in der Uhlandstraße, der Ex-Generalkonsul von Tripolis...

Die Besetzung der ermordeten Türken in Berlin. Auf dem mohammedanischen Friedhof im Süden Berlins sind am Montag vormittag die beiden Opfer der politischen Mordtat in der Uhlandstraße, der Ex-Generalkonsul von Tripolis...

Die Besetzung der ermordeten Türken in Berlin. Auf dem mohammedanischen Friedhof im Süden Berlins sind am Montag vormittag die beiden Opfer der politischen Mordtat in der Uhlandstraße, der Ex-Generalkonsul von Tripolis...

Die Besetzung der ermordeten Türken in Berlin. Auf dem mohammedanischen Friedhof im Süden Berlins sind am Montag vormittag die beiden Opfer der politischen Mordtat in der Uhlandstraße, der Ex-Generalkonsul von Tripolis...

Die Besetzung der ermordeten Türken in Berlin. Auf dem mohammedanischen Friedhof im Süden Berlins sind am Montag vormittag die beiden Opfer der politischen Mordtat in der Uhlandstraße, der Ex-Generalkonsul von Tripolis...

Turnen - Sport.

Kommi Dresden im Schwimmsport vorwärts?

Dresden spielte in früheren Jahren im schwimmischen Schwimmsport eine rechtlich größere Rolle als heute, wo es weit hinter Leipzig zurückgefallen ist.

Pferdesport.

Vorabend der Rennen für 28. April. 1. Rennen: Kilonow - Naubart II. 2. Rennen: Monica - Seckel.

Gamburg-Porn, 25. April. (Ein. Draht.) 1. Rennen: 1. Queen Henrietta (Wald); 2. Wolf; 3. Königshausen.

Radspport.

Wettrennen in Dresden. In dem Sonntag, den 7. Mai, stattfinden 'Großen Sachsenpreis' für Ringer werden voraussichtlich Fritz, K. und S. etc.

Kraftfahrspport.

Der Allgemeine Technische Automobil-Club (A. T. V. C.) hielt am 28. April in Erlaut seine 18. ordentliche Generalversammlung ab.

Turnen. Der Dresdner Turn- und Sportverein Süd-Mitd hat beschlossen, wieder eine Reihe von Abteilungen für ältere Herren unter Leitung eines altbewährten Turnlehrers zu gründen.

Turnspiele. Am vergangenen Sonntag hatte die Fußball-Mannschaft der Turnvereinsvereinigung Dresden anlässlich der Eröffnung ihres diesjährigen Spielbetriebes die Fußball-Mannschaft der Turnvereinsvereinigung Dresden...

Rasenport. Sportklub Germania in Freiberg sucht für 30. April für 2. Herren- und 2. Jugendmannschaft und für 1. Mai für 1. bis 2. Herren- und 2. Jugendmannschaft Spielplätze...

Leichtathletik. Das Kennungsergebnis für die Waldläufe des Dresdner Sportvereins für die Wettbewerbe am Sonntag, 30. April, vormittags 10 Uhr, im Feldgelände am Weihen Dirsch...

Regelport. Einen neuen Rekord stellte im Schiffsrennen der Regiermeister Franz Walek (Puhliges Größter III) auf. Er schob in 4 Stunden 7 Minuten 1000 Rungen (in der Minute 5 Rungen) mit 4899 Holz und 548 Spigen.

Vereinskalender

Klub Fidele Brüder. 1. Mai Treffen 17 Uhr Kurfürstendamm; Geldebammel. 6. Mai 18 Uhr: Versammlung im Klublokal, Obergrund.

Aerztliche Personalnachrichten Frau Dr. Buché-Geis Frauenärztin noch bereit bis 3. Mai.

Dentist Bormann, Struvestraße 17. Zahnersatz, Goldarbeiten, Brücken jeder Art in bekanntester Ausführung und solid.

Größtes Lager aller medizinischen und kosmetischen Seifen sowie Cremes LINDNER'S APOTHEKE PRAGERSTRASSE DRESDEN

Flatto & Simsohn Moszinskyst., neben Hotel Nord Ständig Gelegenheitskäufe in Perser-Teppichen Deutsche Teppiche in herrlichen Perser-Mustern und allen Größten Leinwandstoffen

Brillanten, Gold und Silberarbeiten bei C. Rucke, Dillischstr. 13 Schöneberg/Posthörnstraße

Finanzamt Dresden-Neustadt. Für die Bearbeitung sämtlicher Kapitalertragssteuerangelegenheiten bezüglich der schließlichen Personen (Abgrenzung) ist mit Wirkung vom 1. Mai 1922 ab das Finanzamt Dresden-Neustadt, Poststraße 5, auch für die Finanzämter Dresden-Altstadt und Dresden-Altstadt-West ausschließlich zuständig.

SCHELLDIENST FÜR PASSAGIERE UND FRACHT HAMBURG CUBA-MEXICO HAVANA, VERA CRUZ, TAMPICO, PUERTO MEXICO Abfahrtslager 10. Mai POST-D. HOLSATIA 10. Juni 1 Dampfer

ZUR KENNNTNIS VON HANDEL U. INDUSTRIE Die neue Eisenbahn-Reklame in Sachsen VORTRAG FRITZ MÜLLER DRESDEN VERANSTALTET VOM V.D.R. B.D.O. V.D.R. DONNERSTAG, D. 22. APRIL KÜNSTLERHAUS GRUNAERSTR., KARTEN ZU 3.-MK. AM EINGANG Beginn 7/8 Uhr.

Herrschaftliche Gespanne u. Automobile eleg. Reise-, Stadt- u. Hochzeits-Wagen stellt Dresdner Fuhrwesen-Gesellschaft (A.-G.) Baußner Straße 37 :: Fernspr. 25091

Emser Quellsatz zum Yurgeln bei Karanhen Stimmungs-Reparaturen billig rasch Flügel Pianos Phonolas Hupfeld-Rönisch Waisenhausstr. 24 Reparatur von Schreibmaschinen Rechenmaschinen RUCK-WALD König-Albert-Str. 33. Ref. 14760

91r. 195 Dresden Stadtseiten Sonntag, 29. April 1922 Seite 3

# DAB

DORTMUNDER  
ACTIENBRAUEREI

# Dortmunder Actien-Pils

garantiert rein, nur Malz und Hopfen, ist den tschechischen Pilsner Bieren gleichwertig.

In der typischen lichten Pilsner Farbe und mit feinem Hopfengeschmack.

Generalvertretung für die Kreishauptmannschaft Dresden: Eberl-Bräu Biervertriebs-G. m. b. H., Dresden - Telephon 32118



**Kurhaus Weißer Adler**, Linie 11  
Morgen Donnerstag  
**Saison-Eröffnung**  
**Das große Frühlingsfest!**  
Tischbestellungen rechtzeitig erbeten  
Ballbüro  
Looschwitz 926.  
Hofball-Dekoration! Ballott!  
Einzug der Frühlingskönigin!

## Ball-Anzeiger

für Mittwoch den 26. April:

**Gasthof Wölfnitz** - Damen- u. Herren-Ball  
Tanzmusik, Tanzmusik  
**Schweizerhäuschen** - Er. Offentl. Ballmusik.  
Sing- u. Tanzmusik  
**Wilber Mann** - Er. Offentl. Ballmusik.  
Erstklassige Musik.  
Klassische Tanzweisen  
Berühmter Tanzlehrer.

## Annensäle

Abt. 1/7 Uhr Seite Abt. 1/7 Uhr  
der so viel beliebte feine

## Mittwochsball

Wohlfühlphänomen! Verlobungstanz!

Fischhofplatz 10.



**ZOO-Garten**  
Heute, sowie jeden Mittwoch  
**Familien-Ball.**

## Kurhaus



**Weisser Hirsch**  
Heute Mittwoch ab 7 Uhr  
**Große Reunion.**  
Küche und Keller anerkannt vorzüglich  
Gesellschaftstänze erwünscht  
Nach Schluß Straßenb.-Verb. n. Dresden

## Bücher

Zeitschriften, Klassik., Lexika, französische und englische Bücher sowie ganze Bibliotheken

Antiquariat  
Buch- u. Kunsthandl.,  
Struvestraße 7  
Tel. 3291



**Korbmöbel**  
Unvergleichliche Ausarbeit.  
Billigste Preise  
**Reimann**  
Progerstr. 25

Ankauf von  
**Brillanten, Juwelen**  
Gold, Platin, Silber.  
**Ernst Stolte**  
Juwelier  
Amalienstr. 12  
Curiositäten hat  
Berthel bei mir  
nicht zu zahlen.

## Kaufe

Kugeln u. einig. ne. Rollen,  
auch etwas defekt,  
**Gummimäntel**,  
Mittler-Mäntel, Rollen u.  
Bänder, Utensilien, Reib-  
steine, Schaufeln, Reib-  
schalen, Schabe,  
Garnituren, Sägen,  
Geräte, auch einig. Jäger.  
**Bangermann**,  
Dr. Brüdergasse 8, 1.  
Tel. 17263. Einmehrerlich  
müßl. (Gemeinde, gechl.)  
Kann auch auswärtig.

## Zähne

und  
**Gebisse**

verkaufen Sie sehr  
vorteilhaft bei

**Schwarz**,  
17, 2. Seestr. 17, 2.  
Klein Loden,  
Nur IL Stock.  
Tel. 17613



**Echte Perser-  
Juwelen Topptische**  
H. u. D. (H. u. D.)  
(H. u. D.)

**Geldschrank** zu haben  
geliefert  
Sachsenstr. 44, 2. Loutritz.

## Große Auswahl in Stoffen für Herren! für Damen!

**Covercoat**, reine Wolle, 140 u. 135 cm breit 400.-  
blau und schwarz, 130 cm breit 450.-  
**Samtgarn**, 700 - 800 - und 450.-  
marin, 140, 130 cm breit,  
**Samtgarn-Cheviot**, rechte bis schwere Ware, 200.-  
für Anzüge und Kostüme, 350.-, 300.-, 250.- und  
**Eschmofosse**, reine Wolle, in verschiedenen Qualitäten, 350.-  
in besten u. besten Stoffen, in Qualitäten 185.-  
**Someipune**, 350.-, 310.-, 290.- und  
**Anzugstoffe, Marengos und Kolenstreifen** 120.-  
in Qual. m. 400.-, 370.-, 350.-, 320.- und  
**Reinwoll. Damenstoffe** in schwarz, blau, braun  
und grün, 140 und 175.-  
130 cm breit m. 350.-, 300.- und  
Für Wiederverkäufer besondere Preise.

**Baron & Co.**  
31, 2. Kaulbachstraße 31, 2. Höhe  
Pillnitzer Str.

**Silber-  
Gegenstände**  
kauft  
**Sermann Schmid**  
Oberwallföhrnstraße,  
Reitbahnstraße 19.

Suche zu kaufen  
aus Privatg. gutes geb.  
**Piano**  
ev. auch Flügel,  
Angeb. im Preis u. Firma  
an **Friedr. Berghold**,  
Dresd., Schlüterstr. 13, III. Mißl.

Alte  
**Grammophonplatten**,  
auch wenn zerbrochen,  
samt zu höchst. Preisen  
**Otto Friebe**, Jäger-  
straße 13, Sch. Eie Str.

Nur aus Dresden!  
**Meißner  
Porzellan**  
Tassen, Teller, auch ganze  
Service, auch auswärts  
gegen gute Besold. gel. Off.  
erbeten unter D. Z. 1630  
an **Rudolf Hoffe**, Dresden

**Stubeffei**  
alle Arten, gr. Unger, ver-  
samt Expedientenmeister  
**Georg Gude**, Wiener Platz 5.

**Cello**  
zu kaufen gesucht  
erbeten **Marmatz**, Frei-  
str. 77.

## Grell Weinrestaurant

Mittag-Gedecke Preiswerte Behaglicher Aufenthalt  
Abend-Weine nach dem Theater  
Fernsprecher 2083 **Zahngasse 2**, nächst Seestraße.

## Otto Limbäcker

**Weinhandlung**  
Gegr. 1900 Fernsprecher 13777  
Kontor und Kleinverkauf:  
Johann-Georgen-Allee 8  
Kellereien:  
Johann-Georgen-Allee 8 und 10

## Möbel-Ausstellung

Speise-Herren-Wohn-  
und Schlafzimmer  
sowie Einzeilmöbel



In einfach bürgerlichen bis zu  
den elegantesten Ausführungen,  
ganz besonders preiswert in  
reicher Auswahl, empfiehlt  
**Max Trips**  
Inhaber Albin Wauer  
Dresden-N. Königsbrücker Str. 56. Telefon 22691

## Mühlberg

# Günstige Kaufgelegenheit preiswerter Kinder-Bekleidung

**Waschkittel** aus bestem Leinen mit dunkler marine Blende verziert, für 2 Jahre 79.00  
**Mädchen-Kleid** aus pa. blau/weiß gestr. Waschstoff, mod. Form, lange Taille und rot passeliert, für 6 Jahre 245.00  
**Schößbluse** für Mädchen, aus prima Leinen mit schön. Häkelarbeit verz., f. 6 Jahre 87.00  
**Faltenrock** mit Leibchen, aus pa. schwarz/weiß karliert. Baumwollstoff, für 6 Jahre 98.00  
**Mädchen-Mantel** aus bestem bunt melierten Wollstoff, mit farbigem Unterkragen, weite Form, mit und ohne Gürtel zu tragen, für 6 Jahre 375.00  
**Faltenrock** mit Leibchen a. reinwoll, gutem marine Cheviot, für 6 Jahre 320.00

**Babykittel** praktisch, aus gutem Waschmuselin, dkl. marine mit weißen Tupien u. rot abgesetzt, für 2 Jahre 98.00  
**Mädchen-Kleid** aus bestem Leinen mit aparten Römerstreifen besetzt, hell- und dunkelfarbig, für 6 Jahre 295.00  
**Fescher Jumper** f. Mädchen, aus gutem blau/weiß gestr. Waschstoff, Kragen und Manschetten aus marine Drell, für 6 Jahre 245.00  
**Wasserdichte Capes** für Mädchen, aus prima bayr. Loden, mit Kapuze, für 7 Jahre 165.00  
**Schwedische Turnhosen** aus gutem haltbaren marine Baumwoll-Cheviot, für 8 Jahre 135.00

Jede weitere Größe entsprechend höher im Preis

**Hellfarb. engl. gem. Schlüpfers** von 550.00 an

**Original Kieler Anzüge** mit kurzen und langen Hosen, in bestem reinwollen. Melion-Cheviot, in allen Größen vorrätig

**Zipfelmützen** a. Wolle, Baumwolle u. Seide in allen Größen u. lustigen Farben v. 14.50 an

**Matrosenhüte** a. best. Stroh, in all. Größ., in schwarz, gebleicht, sand, rot, braun, marine v. 68.00 an

**Blaue Blusen- und Einknopf-Anzüge** reinwollenes Kamergarn v. 625.00 an

**Schul- und Sport-Anzüge** in guten haltbaren Stoffen

**Südwester** aus prima Well- u. Waschstoffen, mit u. ohne abknöp. baren Kopfteil, von 37.00 an

**Reichhaltige Auswahl** in reizenden, aparten garnierten Hüthen, Käppchen und Häubchen

Wallstrasse • Webergasse  
scheffelstrasse

Seite 6

Rechercher Magazine  
am Montag, 24. April 1933  
Nr. 193



# Heute bis mit Sonntag den 30. April

im Ausstellungspalast täglich 4, 6 und 8 Uhr  
der von der ganzen Welt mit maßlosem Staunen und Bewunderung beschaute

# Polarfilm

## Shackletons Südpol-Expedition

Eingang nur Stübel-Allee.

**Dresdner Philh. Orchester**  
Nächsten Sonntag 7 1/2 Uhr  
Zum Schluss der Saison  
Letztes groß. Elite-Konzert  
Dirigent: Edwin Lindner  
Mitwirkend:  
Elisabeth Friedrich, v. Central-  
Otto Marie, Theater-  
Kapellmeister Carl Pembaur.  
Num. u. n. d. n. Tischplätze b. F. Ries, Seestr. 21.

Konzertdirektion F. Ries (F. Pöhlner)  
Morgen Donnerstag, 7 1/2 Uhr,  
Vereinshaus  
**Grete Stückgold**  
Abschieds-Liederabend  
Michael Rauchenstein begleitet

Nächsten Freitag, 7 1/2 Uhr,  
Königsplatz  
**Erika Denisson**  
Letztes Gastspiel.  
Am Bühnen: Max Wünsche, Leipzig.

Nächsten Montag, 7 1/2 Uhr, Vereinshaus  
**Brodersen**  
Letzter Lieder-Abend  
Am Bühnen: Linde Brodersen,  
Karten: F. Ries, Abendkasse.

Am 28. und 29. April im  
Neustädter Schauspielhaus  
**Russischer Tanzabend**  
Pantomimen u. Einzeltänze  
mit Chor und Orchester  
veranstaltet von Zara Alexjewa und  
Herrn Ballettmeister Holger Mühren unter  
ge. allg. Mitwirkung von Frau Kaja  
Helicostakiaki (Mozzopran), Musi-  
kalische Leitung Dr. Heinz Knöbl.  
Russische Chorgesänge Rolf Schröder.  
Karten im Vorverkauf ohne  
Preisaufschlag an der Theater-  
kasse von 10-2 und 5-7, sowie  
invalidendank. König-Johann-  
Straße 8. Residenz-Kaufhaus  
und Konzertdirektion F. Ries.

**Große Wirtschaft**  
Großer Garten.  
Von Sonntag den 30. April ab  
**Täglich Konzerte**  
Leitung: Musikdirektor Schönberg,  
Musikdirektor Kaufmann  
und Kapellmeister Frederdorf.  
Anfang 4 und 7 Uhr.

Am 14.30. Anf. 7 1/2  
**Tymians Thalia-Theater**  
Dresdens Deutsches Theater  
**Die Tante kommt** 2 Kanonen-  
**Schülers Foxrott!** Schlager.  
Alle Plätze an der Kasse. — Vorzugskarten gültig.  
Nur abends 7 1/2 Uhr — Vorverk. v. 10-2 u. abds. 6 Uhr.

**Sarrasani**  
Vorverkauf: Circuskasse u. Residenz-Kaufhaus.  
**3 Uhr:** Letzte Kinder- und  
Familien-Verstellung  
20 circus. Attraktionen  
Kinder halbe Preise  
**7,15 Uhr:** Circus-Spielplan  
Sensations-Schaustück  
„Krone und Fessel“  
mit Theodor Becker  
Nur noch 3 Tage  
Ab Montag: Mal-Festspiele bunter Kunst.

**Brillanten, Gold- u. Silbergeschäfte**  
kaufen Faust & Beyer, Albig-Johann-Str.  
10, 1. Etage, gegenüber  
Königsplatz  
Inhaber: Faust & Beyer, Albig-Johann-Str. 10, 1. Etage.

6., 7. und 8. Mai 1922  
**Verkehrstruppen-Gedächtnistag Dresden**  
für ehemalige Angehörige der  
Eisenbahntruppen | Nachrichtenstruppen | Luftschiffertruppen  
Straßentruppen | Fliegertruppen | Verwehungsabtl.  
**6. Mai**  
4 Uhr nachm.: Entfaltung eines Ehrenmals in der Kraftfahrkaserne (ehem. 177er).  
3 Uhr nachm.: Gedächtnisfeier am Ehrenmal der Nachrichtenstruppen (Lützow).  
Abends Kommerse im Lützkischen Bad und Stadt Leipzig.  
**7. Mai**  
11 Uhr nachm.: Frier auf der Ehrenfahne des Garnisonfriedhofes.  
3 Uhr nachm.: Gemeinsames Mittagessen mit anschließendem geläufigen Beisammeln  
im Stadt. Ausstellungspalast. Abends Ball.  
**8. Mai** Ausflug mit Sonderdampfer nach der Gdgl. Schweiz.  
Musikant. Orchester und Anmeldungen mit Angabe der früheren Truppenzugehörigkeit  
und einmündigen Querherren erbeten an  
Arbeitsauschuss des Verkehrstruppen-Gedächtnistages Dresden-Fl. 16,  
Deßloch 31 (Dorf der Propagandastr.).

**HUGO STOLZENBERGS**  
TROCADERO SARRASANI  
**KÜNSTLERSPIELE**  
FREITAG DEN 28. APRIL 8 UHR  
**SONDER-VERANSTALTUNG**  
anlässlich des einjährigen Bestehens  
der Künstlerspiele im Stile eines  
**FRÜHLINGS-FESTES**  
**BAUMLÜTE (BOOMBLUT)**  
unter Mitwirkung erster Künstler u. a.  
als Gast  
**MÜLLER-HEIM :: F. A. GEIBLER**  
die bekannten Dresdner Vortragskünstler.  
Gesellschaftslorette erwünscht.  
Tischbestellungen rechtzeitig erbeten 19520 und 34875.

**TEUFELS-DIELE**  
WEIN-RESTAURANT KABARETT-BAR  
WEISSER HIRSCH Tel. 991  
Loschwitz  
Donnerstag den 27. April 1922  
**EHRENABEND**  
des bestbekanntesten  
Meisterchansoniers und Stimmungsgängers  
**GEORGES FINK**  
unter Ehrenmitwirkung des Kammerängers  
**RICH. TAUBER**  
und der gesamten Künstlerschaft.  
Täglich  
der vornehme Nachmittagstee  
mit mondänen Tanzvorführungen.  
Original-Jazz-Band.  
Tischbestellungen rechtzeitig erbeten  
Filiale des Dresdner Rennvereins.  
Offizielle Wettannahmestelle. Schnellberichte.

**Excelsior-Diele** Seestraße  
eleganter, vornehmer Aufenthalt  
**5-Uhr-TEE**  
Ersfkl. Salonkapelle Joska Lakatos, Cimbaltvirtuos  
Auserslesene Küche American drinks  
Diners Soupers

**Konditorei Rumpelmayer**  
Freitag den 28. April 1922 abends 8 Uhr  
**Ehren-Abend und Abschiedsfeier**  
unseres Kapellmeisters  
**Paul Stiebitz-Tellgreen**  
Tischbestellungen rechtzeitig erbeten.

**Central-Theater-Diele**  
Engelbert Mildes Künstlerspiele  
Nur noch wenige Tage  
**„Die Fußparade“**  
Ein Frühlingscherz mit Hanni Reimers  
und Dir. Engelbert Milde,  
und das große April-Programm  
— 8 Schlager. —

**Dampfschiff-Sotel**  
Tel. 31302. Dresden-Straßwitz Tel. 31302.  
Seule Willwösch  
**Großes Helbig-Konzert,**  
Kapelle des Gdgl. Inf.-Reg. Nr. 10, I. (Hörn.-Bataillon,  
per östliche Station: F. Helbig, A. Helbig,  
M. 4 1/2 Uhr. Eintritt frei. J. Kubisch.

**Hotel Pansdorf**  
Wiener Platz 7, gegenüber Hauptbahnhof  
Inh.: W. Pansdorf u. Ph. Gernert  
Restaurant u. Diele I. Ranges  
Fernruf 14400  
Kapelle: Pieschel — Kraft — Keppel

**Weinhaus Haselhuhn**  
Seestraße 13 Apr. 16115  
8 Uhr Mokka 8 Uhr Kabarett

**KRONLEUCHTERFABRIK**  
G.M.B.H. DRESDEN-A  
MALLENSTR. 7/9 FERNRUUF 14098  
**Elektr. Licht- und Klingel-Anlagen.**  
Speise- und Herrenzimmer, Bad, Toilette, mit elektr. Licht, und  
2 Delgemälde, oval, mit Goldrahmen,  
150 x 135 cm., mit Goldrahmen,  
1 großer Spiegel 3 m hoch, 10 cm breit.  
Umstände halber billig zu verkaufen.  
Bismarck, Parkstraße 32.  
in jeder Herabsetzung  
empf. zu billigen Preisen  
**Böfstermöbel S. Wohlfeld**  
Bismarckstraße 19.

**Heute Probe.**  
Verein evang.-lutherischer  
Hausbesitzer.  
Donnerstag den 27. d. M.  
abds. 8 Uhr **Weiße Schiffe**,  
Johann-Georg-Operette  
Die Nacht in der Dämmerung  
Pierrot am Götze  
Herrmann willkommen.  
Herr Herr zu einer  
Ballett-  
passenden **Antiquität.**  
Off. erb. Z. R. 247 Gr. b. 24.  
**Grunert-Pianos**  
aus einer Zweigfabrik  
gediegen und preiswert  
bei bequemer Zahlungsweise  
Mupfeld - Rönisch -  
Grunert  
Waisenhausstr. 24.

**Opernhaus.**  
Die Jesterflucht.  
7 Oper von W. A. Mozart  
Musikdirektor: A. Schöberl.  
Soprano: J. Schöberl.  
Alte: L. Schöberl.  
Bass: W. Schöberl.  
Tenor: W. Schöberl.  
Kornett: W. Schöberl.  
Flöte: W. Schöberl.  
Violine: W. Schöberl.  
Viola: W. Schöberl.  
Cello: W. Schöberl.  
Kontrabaß: W. Schöberl.  
Orgel: W. Schöberl.  
Chor: W. Schöberl.  
Anfang 10 Uhr.  
Opernhaus: Dr. Sigl.  
Bismarckstr. 24.  
Opernhaus: Dr. Sigl.  
Bismarckstr. 24.  
Opernhaus: Dr. Sigl.  
Bismarckstr. 24.

**Neustädter Schauspielhaus.**  
1/28. April  
Musikdirektor: Dr. Sigl.  
Opernhaus: Dr. Sigl.  
Bismarckstr. 24.  
Opernhaus: Dr. Sigl.  
Bismarckstr. 24.  
Opernhaus: Dr. Sigl.  
Bismarckstr. 24.

**Central-Theater.**  
1/28. April  
Opernhaus: Dr. Sigl.  
Bismarckstr. 24.  
Opernhaus: Dr. Sigl.  
Bismarckstr. 24.

Seite 8  
Dresdner Nachrichten  
Mittwoch, 28. April 1922  
Str. 193





Stellenmarkt

Suche für 1. Juni jungen Mann, der seine Gehaltsbeihilfe, als 2. Verwalter,...

Verwalter

Suche für 1. Juni ab, lieber einen an hiesiger Tätigkeit gewöhnten, zuverlässigen, umsichtigen, ledigen...

Schirmmeister

Mr 100 Scheffel gr. Gut in Höhe (Freiburg) gesucht, der, wenn nötig, auch Pferde mit übernimmt. Antritt kann sofort erfolgen. Off. unter Z. 25 an die Exp. d. Bl.

Oberschweizer

mit Gehilfen gesucht. Off. mit Zeugnisabschriften und Angabe der Familienverh. an: Oberst u. Kommandant Ritterg. Rössler, 2. Bsp.

Oberschweizer

(Ferner) mit eigenen Händen sucht gefälligst ein gute Frau, die annehmbar Stellung für sofort oder später.

Wirtschaftsgehilfe

Wieder ein Paar Pferde übernimmt, u. 1. Mal, sowie tüchtig. Schweizer zu 10 Stück Vieh zu sofort oder 1. Mai gefucht.

Wirtschaftsgehilfe

15-20 Jahre alt, welcher Pferde übernimmt, bei Familienangehörigen zum 1. Mai gefucht.

Wirtschaftsgehilfe

15-20 Jahre alt, welcher Pferde übernimmt, bei Familienangehörigen zum 1. Mai gefucht.

Wirtschaftsgehilfe

15-20 Jahre alt, welcher Pferde übernimmt, bei Familienangehörigen zum 1. Mai gefucht.

Wirtschaftsgehilfe

15-20 Jahre alt, welcher Pferde übernimmt, bei Familienangehörigen zum 1. Mai gefucht.

Wirtschaftsgehilfe

15-20 Jahre alt, welcher Pferde übernimmt, bei Familienangehörigen zum 1. Mai gefucht.

Wirtschaftsgehilfe

15-20 Jahre alt, welcher Pferde übernimmt, bei Familienangehörigen zum 1. Mai gefucht.

Wirtschaftsgehilfe

15-20 Jahre alt, welcher Pferde übernimmt, bei Familienangehörigen zum 1. Mai gefucht.

Wirtschaftsgehilfe

15-20 Jahre alt, welcher Pferde übernimmt, bei Familienangehörigen zum 1. Mai gefucht.

Wirtschaftsgehilfe

15-20 Jahre alt, welcher Pferde übernimmt, bei Familienangehörigen zum 1. Mai gefucht.

Wirtschaftsgehilfe

15-20 Jahre alt, welcher Pferde übernimmt, bei Familienangehörigen zum 1. Mai gefucht.

Wirtschaftsgehilfe

15-20 Jahre alt, welcher Pferde übernimmt, bei Familienangehörigen zum 1. Mai gefucht.

Wirtschaftsgehilfe

15-20 Jahre alt, welcher Pferde übernimmt, bei Familienangehörigen zum 1. Mai gefucht.

Wirtschaftsgehilfe

15-20 Jahre alt, welcher Pferde übernimmt, bei Familienangehörigen zum 1. Mai gefucht.

Wirtschaftsgehilfe

15-20 Jahre alt, welcher Pferde übernimmt, bei Familienangehörigen zum 1. Mai gefucht.

Wirtschaftsgehilfe

15-20 Jahre alt, welcher Pferde übernimmt, bei Familienangehörigen zum 1. Mai gefucht.

Wirtschaftsgehilfe

15-20 Jahre alt, welcher Pferde übernimmt, bei Familienangehörigen zum 1. Mai gefucht.

Rentner

welche sich als Kontrolleur oder zu rechnerischen Arbeiten eignen und gleichzeitig ihr Kapital mit 10% Verzinsung arbeiten lassen wollen, werden in einem großzügigen, weitverzweigten, kapitalkräftigen Fabrikbetrieb mit eigenem Grundstück eingestellt. Offerten nebst Angaben über die Höhe des als Kautions zu stellenden Kapitals nebst Gehaltsansprüchen u. A. 2623 an die Exped. d. Bl. erbeten.

Gesucht

zum selbständigen Eintritt per Oktober Buchhalter oder Buchhalterin in kaufmännische Stellung. Offerten unter D. O. 522 an Rudolf Mosse, Dresden.

Flotte Stenotypistin

mit Anstandsarbeiten vertraut, gesucht. Verwaltet mit Jungfernen bei Bernhard Gietzert, Mühlentisch, Gärtnerei Straße 24.

Tüchtiges Alleinmädchen

von jungem Ehepaar mit 1 Kind bei bestem Lohn in gute Stellung zum 15. Mai gefucht. Bekanntschaft Kaitzer Straße 19, 1.

Scholarin

nicht unter 17 Jahren zur Erziehung der Kinder, bei dem renommierten Brauereigrundbesitzer bei Brunnstraße 1, 5.

Scholarin

gebildet, aus guter Familie, unter direkter Leitung der Haushälterin, sucht Ritterg. Rössler, 2. Bsp.

Scholarin

A. 1. Mai auf Ritterg. d. Familienangehörigen und Teilhaber gesucht. Ritterg. Rössler, 2. Bsp.

Wirtschaftsgehilfe

15-20 Jahre alt, welcher Pferde übernimmt, bei Familienangehörigen zum 1. Mai gefucht.

Wirtschaftsgehilfe

15-20 Jahre alt, welcher Pferde übernimmt, bei Familienangehörigen zum 1. Mai gefucht.

Wirtschaftsgehilfe

15-20 Jahre alt, welcher Pferde übernimmt, bei Familienangehörigen zum 1. Mai gefucht.

Wirtschaftsgehilfe

15-20 Jahre alt, welcher Pferde übernimmt, bei Familienangehörigen zum 1. Mai gefucht.

Wirtschaftsgehilfe

15-20 Jahre alt, welcher Pferde übernimmt, bei Familienangehörigen zum 1. Mai gefucht.

Wirtschaftsgehilfe

15-20 Jahre alt, welcher Pferde übernimmt, bei Familienangehörigen zum 1. Mai gefucht.

Wirtschaftsgehilfe

15-20 Jahre alt, welcher Pferde übernimmt, bei Familienangehörigen zum 1. Mai gefucht.

Wirtschaftsgehilfe

15-20 Jahre alt, welcher Pferde übernimmt, bei Familienangehörigen zum 1. Mai gefucht.

Wirtschaftsgehilfe

15-20 Jahre alt, welcher Pferde übernimmt, bei Familienangehörigen zum 1. Mai gefucht.

Wirtschaftsgehilfe

15-20 Jahre alt, welcher Pferde übernimmt, bei Familienangehörigen zum 1. Mai gefucht.

Wirtschaftsgehilfe

15-20 Jahre alt, welcher Pferde übernimmt, bei Familienangehörigen zum 1. Mai gefucht.



„Einfach fabelhaft halten Deine Stiefel die Fassung. Ich weiß nicht, ich kaufe mir viel öfter und noch teurere Schuhe, aber sie verlieren immer gleich die Fassung!“ „Ja, mein Junge, da mußt Du „Mercedes-Stiefel“ mit dem aufgepreßten Affen kaufen, die halten als Rahmenarbeit garantiert die Form!“ Mercedes - Schuh - Ges. Altmarkt.

Kaufe größeres Gut

in Gahlen oder Schifflin bei voller Ausstattung. Off. unter Z. Q. 248 an die Exp. d. Bl.

Speditions- oder Fuhrgeschäft

zu kaufen gesucht. Off. unter Z. G. 824 an Ala. Hanfken & Co., Dresden.

Zinshäuser

Gehtaus od. Fleischerer für bald od. später zu kaufen. Off. u. F. 241 an Ala. Hanfken & Co., Dresden.

Kleines Haus

mit Garten, zu kaufen gesucht. Off. unter Z. V. 1754 an Rudolf Mosse, Dresden.

Wohnungen

2 gut möbl. Zimmer, zu kaufen gesucht. Off. unter Z. N. 2142 an Bruno Schmidt, Dresden.

Wohnung

mit 2 Zimmern, zu kaufen gesucht. Off. unter Z. N. 2142 an Bruno Schmidt, Dresden.

Gebr. Drehst.-Motor

210 Watt, 1 1/2 PS, wird zu kaufen gesucht. Off. unter Z. N. 2142 an Bruno Schmidt, Dresden.

Schreibmaschine

und Kontrollkasse, zu kaufen gesucht. Off. unter Z. N. 2142 an Bruno Schmidt, Dresden.

Gebrauchte leichte Halbchaise

mit abnehmbarem Sedel, Verbrannt, gut erhalten, und ein Verdeckwagen-Hinterbank zu verkaufen in Rammenau 2, 2. Bsp. Nr. 55.

Arbeitspferde

Belgische Original-Fuchsstute, und zwei schöne, schwere Dunkel-Apfelschimmel mit langen Schwänzen (Doppel). Max Schilling, Großb. Tel. 28.

Reitpferde

mit lampen gelben Schellen, ca. 7 u. 8 Jahre alt, 1,68 u. 1,72 m groß, komplett u. sehr gut geritten. Gute und tüchtige, beide trocken und gut erhalten, für militäre und schweizerische Dienste passend (auch gefahren). Max Schilling, Großb. Tel. 28.

Drehstrom-Motore

7,5 PS, 15 PS, 20 PS, 30 PS, (Fabrikat Pöge, 230 Volt, sofort größerer zu günstigen Preisen). Max Baumgarten, Dresden, Südb. Tel. 28.

Prima Speisezwiebeln

frisch eingetroffen u. empfindlich. Jäger, Mühlentisch, Telefon 341.

braunen Wallach

gegen Stachelt. A. Pletsch, Großb. Tel. 28.

Spül-Apparate

Spül-Apparate, Kaffee-Apparate, Friseur-Apparate, etc. Jäger, Mühlentisch, Telefon 341.

Table with multiple columns and rows of stock market data, including various stock prices and exchange rates. The table is organized into sections for different types of securities and markets.